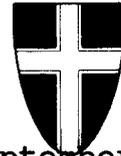


AMT DER  
WIENER LANDESREGIERUNG

MD-1734-6/89

Wien, 18. September 1989

Abkommen zwischen Österreich  
und Finnland zur Vermeidung  
der Doppelbesteuerung und  
zur Verhinderung der Steuer-  
umgehung auf dem Gebiete der  
Steuern vom Einkommen und  
vom Vermögen;  
Stellungnahme

Beitrag GESETZENTWURF  
Z: 52 - GE/9. 89  
Datum: 20. SEP. 1989  
Verteilt: 22. 9. 1989 Holz

An das  
Präsidium des Nationalrates

*H. Ponzer*

Das Amt der Wiener Landesregierung beehrt sich, in der Bei-  
lage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem im Be-  
treff genannten Gesetzentwurf zu übermitteln.

Für den Landesamtsdirektor:

Beilage  
(25-fach)

*H. Ponzer*

Dr. Ponzer  
Obersenatsrat



## WIENER LANDESREGIERUNG

Dienststelle **MD-Büro des Magistratsdirektors**Adresse **1082 Wien, Rathaus**Telefonnummer **42800-2144**

MD-1734-6/89

Wien, 18. September 1989

**Abkommen zwischen Österreich  
und Finnland zur Vermeidung  
der Doppelbesteuerung und  
zur Verhinderung der Steuer-  
umgehung auf dem Gebiete der  
Steuern vom Einkommen und  
vom Vermögen;  
Stellungnahme**

zu GZ. 04 2002/7-IV/4/89

**An das  
Bundesministerium für Finanzen**

Auf das do. Schreiben vom 6. Juli 1989 beehrt sich das Amt der Wiener Landesregierung bekanntzugeben, daß gegen den Text des Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bezüglich jener Abschnitte, zu welchen eine Übereinstimmung zwischen den Vertragspartnern schon erzielt wurde, keine Bedenken bestehen. Hinsichtlich der als offen bezeichneten Punkte wird grundsätzlich den hiezu von österreichischer Seite unterbreiteten Vorschlägen gefolgt.

Die Regelung im Artikel 23 (Vermeidung der Doppelbesteuerung) sollte jedoch im Hinblick auf zu erwartende Einnahmen Österreichs, an denen auch die Länder partizipieren würden, jedenfalls auch auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen der Befreiungsmethode mit Progressionsvorbehalt den Vorzug geben.

- 2 -

Gleichzeitig werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Landesamtsdirektor:



Dr. Ponzer  
Obersenatsrat